



FREUNDE DES KLOSTERS WETTINGEN

PROTOKOLL

**der 48. ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 21. November 2025,
im Saal Forum St. Anton**

Vorsitz	Roland Kuster, Präsident
Protokoll	Patrick Bürgi, Mitglied des Vorstands
Anwesend	44 Mitglieder und Gäste
Traktanden	1. Protokoll der Generalversammlung 2024 2. Jahresbericht 3. Abnahme der Jahresrechnung 4. Vereinsaktivitäten 5. Verschiedenes

Der Präsident eröffnet die Versammlung und begrüsst die anwesenden Mitglieder. Besonders willkommen heisst er Abt Vinzenz. Ein spezieller Willkommensgruss geht auch an unseren Ehrenpräsidenten Dr. Karl Frey sowie an unser Ehrenmitglied Josef Bürgler. Unser Vorstands- und Ehrenmitglied Dr. Markus Dieth wie auch das Vorstandsmitglied Fabian Käufeler mussten sich leider entschuldigen lassen. Der Präsident dankt allen Mitgliedern, die sich für den heutigen Abend abgemeldet haben. Er verzichtet darauf, diese einzeln zu verlesen. Für die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder hält die Versammlung eine Schweigeminute.

Zu den einzelnen Traktanden:

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss eingeladen wurde. Zur Traktandenliste gibt es aus der Generalversammlung keine Änderungsanträge, weshalb die Traktandenliste als genehmigt gilt.

1. Protokoll der Generalversammlung 2024

Das Protokoll der Generalversammlung vom 22. November 2024 wurde den Mitgliedern rechtzeitig mit den übrigen Unterlagen der Generalversammlung zugestellt sowie auf der Homepage publiziert. Von den Mitgliedern wird das Wort nicht gewünscht und keine Fragen gestellt. Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt und dem Verfasser Patrick Bürgi verdankt.

2. Jahresbericht

Der Jahresbericht 2024/2025 wurde den Mitgliedern elektronisch zur Verfügung gestellt oder er konnte beim Aktuar Patrick Bürgi physisch bestellt werden. Nebst den üblichen vereinsinternen Informationen konnte ein interessanter Bericht aus dem Kloster nachgelesen werden. Gleichzeitig wurde dieser Bericht auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Der Präsident verweist auf den schriftlichen Jahresbericht und berichtet zusätzlich über ausgewählte Themen zum Hönggerhuus, zum Frühjahrsausflug ins Kloster Rheinau wie auch zum Herbstanlass auf der Klosterhalbinsel. Speziell erwähnt der Präsident das Geschenk an das Kloster Wettingen-Mehrerau von Cesco Peter und das sich im Entstehen befindende Buch «Neue Klostersgeschichte Wettingen». Er dankt allen Mitgliedern, die sich finanziell beteiligt haben.

Zum Jahresbericht werden keine Fragen gestellt und es wird ihm diskussionslos zugestimmt.

3. Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde ebenfalls mit der Einladung zugestellt. Zur Erfolgsrechnung und der Bilanz gibt es keine Fragen oder Bemerkungen aus der Versammlung.

Aufgrund der immer tiefer ausfallenden Mitgliederbeiträgen ist es dem Verein nicht mehr möglich, künftig jährlich CHF 20'000.00 an das Kloster Wettingen Mehrerau zu bezahlen. Nach Absprache mit Abt Vinzenz konnte der Präsident eine neue Modalität festlegen und gemeinsam wurde entschieden, dass ab neuem Vereinsjahr jährlich ein tieferer Betrag (vorerst mindestens CHF 10'000.00 für ausgewählte Projekte ins Kloster überwiesen werden. Grosszügigerweise hat sich Abt Vinzenz bereit erklärt, dass bereits von dem für das Jahr 2025 vorgesehenen Betrag CHF 10'000.00 für das Projekt "Neue Klostersgeschichte" zur Verfügung gestellt werden und CHF 10'000.00 für die verschiedenen Weiterbildungsbeiträge ins Kloster überwiesen werden sollen. Für das Jahr 2026 sind die zu unterstützenden Beträge noch nicht zugewiesen.

Christian Wassmer amtiert als Vertreter der beiden Revisoren, Franz-Beat Schwere und Rico Hürsch, die sich für heute entschuldigen lassen mussten. Christian Wassmer erläutert den Revisorenbericht. Die Rechnungsrevisoren haben die ordentliche Rechnung geprüft und sie in allen Teilen für in Ordnung befunden. Anschliessend wird die Jahresrechnung mit Minder-einnahmen von CHF 6'730.10 und einem Vereinskaptal von CHF 48'736.30 einstimmig genehmigt und dem gesamten Vorstand Décharge erteilt.

Der Präsident dankt der Versammlung fürs Vertrauen in den Vorstand und Beat Brunner für die tadellose und umsichtige Rechnungsführung.

4. Vereinsaktivitäten

Der Präsident macht Werbung für den Frühjahrsausflug am 2. Mai 2026. Ziel des Ausflugs ist St. Urban. Der Präsident gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass viele Teilnehmende an diesem Ausflug dabei sein werden. Am Ende der Generalversammlung wird ein Flyer zum Mitnehmen aufgelegt. Die offizielle Einladung mit Anmeldetalon wird zu Beginn des Jahres 2026 zugestellt.

Der Herbstanlass findet im nächsten Jahr am 6. September 2026 statt. Falls die Möglichkeit besteht, werden wir im unmittelbaren Vorfeld des Klosterjahres das Kloster Muri (im 2027 feiert Muri das 1000-jährige Klosterbestehen) besuchen. Die Vorbereitungen sind bereits im Gange. Die Einladung erfolgt dann gegen Mitte August 2026.

Ein Höhepunkt im nächsten Jahr wird die im Zusammenhang mit der Generalversammlung stattfindende Vernissage des neuen Buches «Neue Klostersgeschichte Wettingen – 800 Jahre Zisterzienser im Limmattal» sein. Ziel ist es, im Vorfeld der Heiligen Messe den geschäftlichen Teil der Generalversammlung durchzuführen und nach dem Kirchengang die Vernissage zu zelebrieren. Die genauen Programmdetails müssen noch ausgearbeitet werden. Rechtzeitig werden die Mitglieder zu diesem geschichtsträchtigen Abend am 21. November 2026 eingeladen.

Der Präsident orientiert die Versammlung über die geplanten Aktivitäten im Klosterjubiläumsjahr. Im Frühling 2027 wird der Frühjahrsausflug nach Salem führen. Salem ist das Mutterkloster des Klosters Wettingen-Mehrerau. Im Oktober 2027 ist ein Ausflug in die Mehrerau geplant. Über die Details wird zu gegebener Zeit orientiert.

Aus der Generalversammlung werden keine Fragen oder Bemerkungen zu Traktandum 4 angebracht.

5. Verschiedenes

Der Präsident dankt allen Vereins- und Vorstandsmitgliedern für ihre Bemühungen zur Werbung neuer Mitglieder. Wie bereits an der letzten Generalversammlung übergibt der Präsident im Namen des Vorstands und als Dank pro geworbenes neues Mitglied eine Flasche Stella Maris.

Roland Kuster macht nochmals Werbung für Spenden zum Buchprojekt und für das Kunstwerk von Cesco Peter. Der Präsident bedankt sich bei den zahlreichen Spenderinnen und Spender, die bereits sehr grosszügig ihre Einzahlungen getätigt haben.

Patrick Bürgi orientiert die Versammlung über die Möglichkeit, heute Abend noch Bücher aus dem Restbestand des Vereins zu erwerben bzw. gegen eine Spende ins Kässeli als Weihnachtsgeschenk mit nach Hause zu nehmen. «Es het solang's het» oder anders gesagt «de Gschnäller esch de Gschwinder».

Markus Heil orientiert die Versammlung, dass aktuell rund fünfmal pro Jahr Priester aus der Mehrerau nach Wettingen kommen, um in Wettingen auszuhelfen und Gottesdienste zu gestalten. Das wird von der Pfarrei sehr geschätzt. Aktuell laufen Bestrebungen für eine neue Nutzungsvereinbarung zusammen mit Kanton und Bistum. Ziel wäre es, dass alle Seelsorger aus dem Pastoralraum einen Tag pro Jahr in der Mehrerau verbringen. Für das nächste Jahr ist geplant, mit den Pfarreiräten in die Mehrerau zu reisen. Abschliessend macht Markus Heil Werbung zu einer Erwachsenenbildungsreihe im Frühjahr 2027 «Die Klosteraufhebung von 1841 aus heutiger Sicht: Geschichte und Erinnerung». Voraussichtlich werden die Referate in der Westschöpfe im Kloster Wettingen durchgeführt, dies am 18. Februar 2026, 4. März 2026 und 18. März 2026, jeweils 19.30 Uhr. Ein Flyer kann am Ende der Versammlung bezogen

werden. Geplant ist weiter, dass am 1. März 2026 die Klosterkirche wieder eröffnen werden kann. Der Festgottesdienst findet am 1. März 2026 um 11.00 Uhr statt, wobei Abt Vinzenz seine Teilnahme zugesagt hat. Am 8. August 2027 wird der Zisterziensertag zum 800-Jahr-Jubiläum des Klosters Wettingen gefeiert.

Der Präsident orientiert über das Jubiläumsjahr und berichtet, dass sich unser anwesendes Vereinsmitglied Philippe Rey als OK-Präsident «800 Jahre Kloster Wettingen» engagiert. Eine Vielzahl von Anlässen ist in Diskussion und Planung. Das Jubiläumsjahr soll gefeiert werden. Weitere Informationen folgen.

Ruth Wiederkehr orientiert die Versammlung über eine Vortragsreihe an der Volkshochschule Wettingen ab Frühsommer 2026 bis kurz vor der Vernissage im November 2026 (22.6, 24.8., 10.10., 9.11.). Dabei sollen historische Themen in vier Vorträgen beleuchtet werden. Weitere Informationen sind dem Programm der Volkshochschule zu entnehmen.

Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung. Er dankt all denjenigen Vereinsmitgliedern, die immer wieder grössere Spenden in unsere Vereinskasse einzahlen. Abt Vinzenz wird herzlich gedankt für seine grosse Verbundenheit zum Verein und der Präsident freut sich auf die weiterhin sehr angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit. Überdies dankt der Präsident auch den Mitgliedern des Vorstandes für die Mitwirkung sowie sämtlichen Mitgliedern, welche dem Verein seit Jahren die Treue halten.

* * *

Im Anschluss an die Generalversammlung berichtet Abt Vinzenz Interessantes zum Thema «Renovation und Bauarbeiten im Kloster Wettingen-Mehrerau». Im Anschluss an die Generalversammlung treffen sich Vereinsmitglieder und Gäste zu einem Nachtessen im Forum St. Anton, mitunter um das gesellschaftliche Beisammensein zu pflegen.

Wettingen, 21. November 2025

Für das Protokoll:
sig. Patrick Bürgi